

## Bis die Vorfreude nicht mehr auszuhalten ist

### Geschenke aus der Wunschzettel-Aktion der Aachener Bank kommen im Josefshaus an

Damit hatten sie nicht gerechnet: Die Kinder und Jugendliche in der OT Josefshaus staunten nicht schlecht, als sie die vielen Geschenke der Aachener Bank entdeckten. Zwar hatten die Besucher der Einrichtung im Kirberichshoferweg vor einiger Zeit selbst Wunschzettel ausgefüllt, trotzdem war es eine echte Überraschung, dass sich jeder ihrer Wünsche erfüllte. Dafür hatten zahlreiche Kunden, Mitarbeiter und Freunde der Bank gesorgt. Denn die Wunschzettel hingen in der Schalterhalle am Weihnachtsbaum, wo schließlich auch die Geschenke wieder gesammelt wurden. In über 50 liebevoll verpackten Dosen, Schachteln und Päckchen verbargen sich warme Socken, neue Schuhe, interessante Spiele, Bücher und vieles mehr. Auch ein ganz spezieller Wunsch nach einer Gitarre konnte mit Hilfe der Musikhochschule erfüllt werden.



Große Bescherung: Dass alle Wünsche erfüllt wurden, freut auch Vorstandssprecher Franz-Wilhelm Hilgers (hintere Reihe, 2.v.r.) und die Pädagogen der Einrichtung.

„Das erleben wir hier im Ostviertel nicht oft. Eigentlich lernen wir hier, dass das Leben nicht immer bringt, was man sich wünscht“, ist Sozialpädagogin Monika Lauffs begeistert, die mit ihren Kollegen auch eine gemütliche kleine Feier für alle organisiert hat. Es wurden Gedichte vorgetragen und im Kerzenschein gesungen, bis die Vorfreude auf die Geschenke nicht mehr auszuhalten war.

Gerne hat die Aachener Bank geholfen, dass auch die Kinder ein Päckchen auspacken können, die eigentlich nicht mit vielen Geschenken unter dem Weihnachtsbaum rechnen können und dankt allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben! Fröhliche Weihnachten.